

Informationen zu Berufsbild, Studium und Ausbildung

www.akberlin.de
> Mitglieder > Ausbildung Apotheker:in



www.abda.de



www.apotheken-karriere.de
> Apotheker/in



www.hochschulstart.de
Mit Informationen zu Bewerbungsverfahren und Numerus-Clausurwerten (Auswahlgrenzen) für Pharmazie



Ausbildungsvergütung in Apotheken während der praktischen Ausbildung: 1.100 €*

(Bundesrahmentarifvertrag, Stand 01.08.2024)

*gemäß Gehaltstarifvertrag ADA 01.07.2024

Fakten-Check

- Spezialisten für die Versorgung mit Arzneimitteln
- 5 Jahre Studium und Ausbildung:
 - 4-jähriges Studium und anschließend
 - 12-monatige praktische Ausbildung in einer Apotheke bzw. anderen geeigneten Einrichtungen
- Abschluss: Staatsexamen
- Nach der Approbation breites berufliches Spektrum in vielen verschiedenen Tätigkeitsbereichen
- Weiterbildungsmöglichkeit zur Fachapothekerin / zum Fachapotheker
- Wohnortnahe Arbeitsplätze, Teilzeit möglich
- Sehr gute Berufsaussichten

Herausgeber:
Apothekerkammer Berlin
Littenstr. 10 • 10179 Berlin
Tel. 030 315964-22
Fax 030 315964-30
www.akberlin.de

Stand: 02/2025



APOTHEKER W/M/D

Sie sind *die* Spezialistinnen und Spezialisten für die sichere Versorgung mit Arzneimitteln – von der Entwicklung über die Herstellung bis zur Abgabe an die Patientinnen und Patienten mit individueller Beratung.

Sie übernehmen Verantwortung für den Therapie-Erfolg und sind unverzichtbare Partnerinnen und Partner im Gesundheitswesen.

Die typischen Aufgaben

- Sichere Beschaffung und Abgabe von Arzneimitteln und Medizinprodukten
- Beratung zur richtigen Anwendung der Arzneimittel und zur Vermeidung von Neben- und Wechselwirkungen
- Dialog mit Ärztinnen und Ärzten über die optimale Arzneimitteltherapie
- Prüfung und Überwachung der Qualität der Arzneimittel
- Individuelle Herstellung von Rezepturen
- Durchführung von Analysen und Messungen
- Beratung zur Gesundheitsförderung

Apotheker (m/w/d)





Berufsperspektive

Die Berufsaussichten für Apothekerinnen und Apotheker sind sehr gut. Aufgrund ihrer umfangreichen pharmazeutischen Kenntnisse und Fähigkeiten stehen ihnen viele Tätigkeitsbereiche offen:

- Öffentliche Apotheke
- Krankenhausapotheke
- Pharmazeutische Industrie
- Prüfinstitute
- Universitäten und Ausbildungsstätten
- Behörden und Verwaltung
- Bundeswehr

Etabliert hat sich die Tätigkeit des Filialleiters einer öffentlichen Apotheke. Jede 5. Berliner Apotheke ist eine Filial-Apotheke.

Vergütung in Apotheken

(Bundesrahmentarifvertrag, Stand 01.08.2024)

- 1. Berufsjahr: 4.045 €*
 - 2. - 5. Berufsjahr: 4.113 €*
 - 6. - 10. Berufsjahr: 4.396 €*
 - ab 11. Berufsjahr: 4.779 €*

*Gehaltstarifvertrag ADA 01.07.2024

Studium und Ausbildung

... dauern insgesamt 5 Jahre.

Voraussetzung: Abitur, gute Leistungen in Naturwissenschaften, Kommunikationsfähigkeit, präzises und verantwortungsvolles Arbeiten.

4 Jahre Studium
 Je 4 Semester Grundstudium und Hauptstudium, jeweils mit abschließender Prüfung. Während des Grundstudiums 8 Wochen Famulatur (Betriebspraktikum).

12 Monate praktische Ausbildung
 davon 6 Monate in einer öffentlichen Apotheke und 6 Monate wahlweise in einer anderen geeigneten Einrichtung – auch im Ausland. Während des Praktikums begleitender Unterricht der Apothekerkammer.

Abschluss: Staatsexamen

Zu den Inhalten der Ausbildung gehören:

	Pharmazeutische Chemie: Die Erforschung, Gewinnung und Herstellung von Arzneistoffen
	Pharmazeutische Biologie: Pharmakologische und toxikologische Wirkungen
	Pharmazeutische Technologie: Die Verarbeitung der Wirkstoffe zur passenden Arzneiform
	Pharmakologie: Die Wirkweise der Arzneistoffe im Körper
	Klinische Pharmazie: Interpretation von Laborergebnissen, Beurteilung klinischer Studien

Das Apotheken-Team

In der Apotheke arbeiten Apothekerinnen und Apotheker, Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten (PTA) und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) zusammen. Sie tragen gemeinsam Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten.

Als Spezialistinnen und Spezialisten für Arzneimittel versorgen die Apothekerinnen und Apotheker ihre Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln. Apothekerinnen und Apotheker üben einen Heilberuf aus und sind vertrauensvolle Partnerinnen und Partner der Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte. Sie sind zur kontinuierlichen Fortbildung, zur einwandfreien Qualität der pharmazeutischen Leistungen und zur Übernahme von Notdiensten verpflichtet.

Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten unterstützen die Apothekerinnen und Apotheker. Sie dürfen unter deren Aufsicht Arzneimittel abgeben und Patientinnen und Patienten beraten. Ein typisches Aufgabengebiet der PTA ist auch die Herstellung von Rezepturen. Die Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten unterstützen das Team in kaufmännischer und organisatorischer Hinsicht. Sie sind insbesondere für die Bestellung und Bevorratung der Arzneimittel zuständig.